

Sonntag, 03. März 2013

[HOME](#) [LOKALES](#) [NACHRICHTEN](#) [PANORAMA](#) [SPORT](#) [FOTOS](#) [VIDEOS](#) [UNI](#) [BLOGS](#) [EXTRA](#) [ANZEIGEN](#)

[Lübeck \(/Lokales/Luebeck\)](#) [Ostholstein \(/Lokales/Ostholstein\)](#) [Bad Schwartau \(/Lokales/Bad-Schwartau\)](#) [Segeberg \(/Lokales/Segeberg\)](#)

[Stormarn \(/Lokales/Stormarn\)](#) [Lauenburg \(/Lokales/Lauenburg\)](#) [Nordwestmecklenburg \(/Lokales/Nordwestmecklenburg\)](#)

[Lokales \(/Lokales\)](#) > [Ostholstein \(/Lokales/Ostholstein\)](#)

[Veranstaltungen \(/Lokales/Veranstaltungen\)](#)

Neustadt

Bahntrasse: Die Folgen für Sierksdorf und Neustadt

Laut Bahn kommt nur eine Variante in Frage. Kreis und Gemeinden wollen die Bäderbahn erhalten. Ein Bahnhof könnte verloren gehen und die Landschaft zerschnitten werden.

22.02.2013 21:10 Uhr



Die Vorzugstrasse der Bahn schwenkt ab Haffkrug in Richtung Westen, unterquert die Autobahn und verläuft dann parallel zur A 1 nach Norden. In Höhe Hasselburg kommt wieder die Bestandstrasse zum Einsatz. © Rosenkötter

Von Sebastian Rosenkötter

Neustadt. Die Bauarbeiten an dem Jahrhundertprojekt haben noch nicht begonnen. Trotzdem sind die Feste Beltquerung und die dazugehörige Schienenanbindung die am heißesten diskutierten Themen im Kreis Ostholstein. Aktuell läuft das Raumordnungsverfahren (ROV). In den dazugehörigen Unterlagen erfahren die Bürger, wo im Bereich Sierksdorf, Neustadt, Altenkrempe und Schashagen die Bahnstrecke verlaufen könnte. Die Bahn bevorzugt, Neustadt zu umfahren. Es ist eine Neubautrasse westlich der Autobahn vorgesehen. Die Bahn bezeichnet sie als „1A“. Ursächlich für die Umfahrung ist das Naturschutz- und FFH- Gebiet „Neustädter Binnenwasser“. Dort ist aus Naturschutzgründen kein zweigleisiger Ausbau möglich. Deshalb soll die Strecke über das Binnenwasser laut allen im ROV dargestellten Varianten stillgelegt werden.

Der Bahnhof soll dennoch erhalten und über ein Stichgleis angebunden werden. Dieses würde zwischen dem A 1-Parkplatz „Neustädter Bucht“ und Wintershagen abzweigen. Genau dort soll auch der „Betriebsbahnhof Neustadt West“ (zwei zusätzliche Gleise, damit langsame von schnelleren Zügen überholt werden können) entstehen. Die Züge würden somit von der Fernbahntrasse auf die ehemalige „Eutiner Trasse“ geleitet. So könnte der Nahverkehr weiterhin nach Neustadt gelangen. Unklar ist noch, ob der bereits vorhandene Tunnel unter der Autobahn hoch genug für die Züge ist, schließlich soll die Strecke elektrifiziert werden. Die Züge würden also mehr Höhe benötigen.

Der Sierksdorfer Bahnhof spielt in den Überlegungen der Bahn keine Rolle, sprich die Strecke zwischen dem Abzweig Haffkrug und Neustadt würde nach Planungen der Bahn stillgelegt. Demnach wird Sierksdorf komplett umfahren. Ein Erhalt wäre nur möglich, wenn die 2+1-Variante umgesetzt würde. Diese sieht vor, dass die Bäderbahn erhalten bleibt und der Güterverkehr eine ortsferne Neubautrasse erhält. Alternativ ist dabei auch ein neuer Sierksdorfer Haltepunkt am Hansa Park im Gespräch. Von Neustadt aus würden die Personenzüge dann über eine noch zu bauende Nordkurve im Bereich der

Auch interessant:

close



Langjährige Privatpatienten zahlen zuviel Beitrag.

Mit einem Tarifwechsel innerhalb der Gesellschaft lässt sich für langjährige Versicherte bis zu 45 %...

(<http://farm.plista.com/pets?>



powered by plista (<http://www.plista.com>)

[\(/Lokales/Fotostrecken-Lokales/Bahntrasse-Die-Folgen-fuer-Sierksdorf-und-Neustadt/\(from\)/1760007/\(mode\)/full\)](#)

[Bahntrasse: Die Folgen für Sierksdorf und Neustadt \(/Lokales/Fotostrecken-Lokales/Bahntrasse-Die-Folgen-fuer-Sierksdorf-und-Neustadt/\(from\)/1760007/\(mode\)/full\)](#)

Anzeige



INFORMATIONEN UNTER
TEL. 0451/79 04 400
UND UNTER MUK.DE

Autobahnauffahrt auf die Neubautrasse zur Umfahrung des Binnenwasser geleitet.

Das Problem: Vorgeschlagen wurde diese Streckenführung vom Kreis erst nach der Antragskonferenz zum ROV. Daher wurde sie von der Bahn nicht auf ihre Auswirkungen hin untersucht.

Die Neustädter FDP hat vorgeschlagen, die Bestandstrasse mit der Durchfahrung des Binnenwassers für den Personenverkehr zu erhalten und in Höhe des Dänischen Bettenlagers einen neuen Haltepunkt zu bauen. Auch so könnten die Personenzüge problemlos weiter in Richtung Norden fahren.

Die Vorzugsvariante der Bahn hat erhebliche Auswirkungen im Bereich der Orte Roge, Rogerfelde, Altenkrempe und Hasselburg. An vielen Stellen müsste entweder Dämme gebaut oder die Gleise tiefer gelegt werden, da die Güterzüge nur geringe Steigungen bewältigen können. Des Weiteren würde durch die Trasse der Jakobsweg zwischen Wintershagen und Oevelgönne unterbrochen werden.

Ein zusätzliches Problem wird für den Bahnübergang Hasselburg erwartet. Dieser hat bislang nur ein Gleis, müsste aber zweigleisig ausgebaut werden. Die Folge wären ebenfalls Landschaftseinschnitte und aufgrund des zu erwartenden steigenden Zugverkehrs erhebliche Wartezeiten für Fahrzeuge.

DREI FRAGEN AN...



Friedrich-Karl Kasten (CDU), stellv. Bürgermeister.

1 LN: Wird sich Neustadt für ein Fortbestehen der Strecke über Sierksdorf nach Lübeck einsetzen? Ja. Die Bahnstrecke Neustadt in Holstein - Lübeck wird stark frequentiert (in beide Richtungen). Für Pendler und auch für Touristen stellt sie eine wichtige Verbindung nach Lübeck und zu den Bädern der Lübecker Bucht dar, deren Bedeutung durch die jetzt beginnende verstärkte Zusammenarbeit im Tourismus mit Sierksdorf und Scharbeutz/Haffkrug noch zunehmen wird.

2 LN: Warum muss der Bahnhof bestehen bleiben? Aus den genannten Gründen brauchen wir eine stadtnahe Anbindung. Auch für den Bahnhof erwarte

ich eine wichtige Funktion beim Ziel der Stadt, das gesamte Areal bis hin zur Hafnbrücke attraktiver zu gestalten.

3 LN: Welche Auswirkungen befürchten Sie aufgrund der Schienenanbindung für Ihre Stadt?

Durch die geplante Umfahrung des Naturschutzgebietes am Binnenwasser wird sich sogar eine positive Auswirkung ergeben, aber nur wenn die Nahverkehrsstrecke erhalten bleibt. Dafür wird sich die Stadt auch verstärkt einsetzen.

Sebastian Rosenkötter

Facebook info, Twitter 3, Empfehlen 4

Navigation links: (Lokales/Ostholstein/Hafenfest-2013-wieder-mit-zwei-Musikbuehnen) Voriger Artikel (Lübeck als Ostholstein-Gegenspieler gegen den Willen der Lücker) (Lübeck als Ostholstein-Gegenspieler gegen den Willen der Lücker) (Lübeck als Ostholstein-Gegenspieler gegen den Willen der Lücker)

KOMMENTARE (0)

Weitere Kommentare (http://forum.ln-online.de/showthread.php?t=465828) Startseite Forum (http://forum.ln-online.de) KOMMENTAR SCHREIBEN (HTTP://FORUM.LN-ONLINE.DE/NEWREPLY.PHP?DO=NEWREPLY&NOQUOTE=1&T=465828)

Das könnte Sie auch interessieren



Oldenburg Dialogforum macht Druck: Bahn soll Trasse an der...

Das Raumordnungsverfahren zur Schienenanbindung nimmt volle Fahrt auf. Oldenburgs Bürgermeister...

(http://farm.plista.com/redirect.php?domainid=1493&objectid=1780508&position=1&widgetname=belowArticle&additionalParams%5Bbv%5D=%2C%2C%2C44301%2C6%2C1720%2C18871%2C0)18841_1) (3)%3A3.334988%7C1.334989.1.1.30.15.152.1.0.18. (4)2.275736.1.1.20.70.40.1.0.82. (5)%3A4.334990%7C0.334991.0.1.2.70.150.1.0..